
Mittwoch, 17. November 2010

Sektion Suchen und Finden

-
- 18.00 – 18.15 Begrüssung
-
- 18.15 – 18.45 Gottfried Boehm: Einführung
-
- 18.45 Abendvortrag Ralph Ubl: Eugène Delacroix
und das Imaginäre der Malerei

Donnerstag, 18. November 2010

Sektion möglich/wirklich

-
- 10.15 – 11.15 Emmanuel Alloa: Phantasia. Aristoteles' Theorie der Sichtbarmachung
-
- 11.15 – 12.15 Rudolf Makkreel: Imagination und Orientation
-
- 12.15 – 14.00 Mittagspause

Sektion Exakte Phantasie

-
- 14.00 – 15.00 Hans-Jörg Rheinberger: Über Serendipität – Forschen und Finden
-
- 15.00 – 16.00 Simone Mahrenholz: Hat die Imagination eine Logik?
-
- 16.00 – 16.30 Pause
-
- 16.30 – 17.30 Wolfgang Schäffner: Die Macht des Punktes. Euklid mit Proklos
-
- 18.00 Abendvortrag John Sallis: The Space of Imagination
and the Elemental in Nature

Freitag, 19. November 2010

Sektion Randgänge

-
- 10.15 – 11.15 Gerald Wildgruber: Ate, Hybris und Verwandtes:
heilloses Sehen im Denken der Griechen
-
- 11.15 – 12.15 Jonathan Lear: Irony and Imagination
-
- 12.15 – 14.00 Mittagspause

Sektion Soziale Dimension der Phantasie

-
- 14.00 – 15.00 Friedrich Balke: Von der fiktiven Person zur imaginären Institution.
Zur Rolle der Imagination bei Kantorowicz und Castoriadis
-
- 15.00 – 16.00 Henrike Moll: Wie Kinder alternative Sichtweisen verstehen lernen
-
- 16.00 – 16.30 Pause
-
- 16.30 – 17.30 Joachim Küchenhoff: Erinnerungsbilder. Wie werden sie in der
therapeutischen Sitzung erzeugt?
-
- 18.00 Abendvortrag Thomas Demand: If I knew where
my ideas came from, I'd go there

Information

Veranstalter

eikones, Nationaler Forschungsschwerpunkt Bildkritik
in Zusammenarbeit mit Schaulager

Veranstaltungsort

Schaulager, Ruchfeldstrasse 19, CH-4142 Münchenstein/Basel
– ab Bahnhof SBB, Tram Nr.11 (Richtung Aesch) bis Station Schaulager
– ab Badischer Bahnhof, Tram Nr.2 (Richtung Binningen Kronenplatz)
bis Station Bahnhof SBB, umsteigen in Tram Nr.11 (Richtung Aesch)
bis Station Schaulager

Anmeldung erwünscht bis 12. November 2010 unter www.eikones.ch
Die Teilnahme ist kostenlos. Programmänderungen vorbehalten.

Email: bildkritik@unibas.ch
eikones: T +41 (0)61 267 18 10, F +41 (0)61 267 18 11
Schaulager: T +41 (0)61 335 32 32, F +41 (0)61 335 32 30

www.eikones.ch
www.schaulager.org

eikones NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel

Imagination. Suchen und Finden

Die Kräfte der Imagination setzen sich in Gang, wenn die Realität dem Menschen Widerstände, Grenzen oder Defizite entgegenstellt. Diese Kräfte sind imstande zu sehen, zu geben, was nicht ist bzw. was nicht war, bevor es durch imaginative Prozesse in Erscheinung treten konnte. Ihr angestammtes Terrain ist der «Konjunktiv»: Er erwägt das Mögliche, solches was künftig sein kann, solches, was niemals sein wird.

Die Jahrestagung fragt nach der Kraft der Imagination, die im Reich der Episteme ein besonders schwer zu fassender, nicht immer gern gesehener Gast ist. Wie viel Phantasie braucht nicht nur die Kunst, sondern auch und gerade das wissenschaftliche Wissen? Wir bearbeiten dieses weite Feld, indem wir nach auslösenden Momenten, bildenden Prozessen sowie materiellen Substraten fragen. Nicht nur danach, «wie» imaginiert wird, sondern auch «womit», in der Wissenschaft, der Kunst, im Alltag. Bildern kommt dabei eine spezifische Rolle zu, als operative Instrumente der Imagination, als Relais, als Ruhe- bzw. Haltepunkte, an denen sich kreative Prozesse, gleichsam selbstreflektiv manifestieren – aber auch als Impulsgeber, als zündende Momente, die in Betrachtern imaginative Prozesse anstossen, ihnen ermöglichen, ihre Begrenztheit wahrzunehmen und zu überschreiten.

Konzeption: Gottfried Boehm

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Emmanuel Alloa, NFS Bildkritik, Universität Basel

Friedrich Balke, Professur Geschichte und Theorie künstlicher Welten, Fakultät Medien, Bauhaus-Universität Weimar

Gottfried Boehm, Direktor NFS Bildkritik, Universität Basel

Thomas Demand, Künstler, Berlin

Joachim Küchenhoff, Chefarzt Kantonale Psychiatrische Klinik, Liestal

Jonathan Lear, Professor of Philosophy, University of Chicago

Simone Mahrenholz, Professur für Medien- und Kulturtheorie, Berlin

Rudolf Makkreel, Professor of Philosophy, Emory University, Atlanta

Henrike Moll, Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology, Leipzig

Hans-Jörg Rheinberger, Direktor Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

John Sallis, Professor für Philosophie, Boston College

Wolfgang Schäffner, Professur am Institut für Kulturwissenschaft, Berlin

Ralph Ubl, Professor of Visual Art, Committee on Social Thought, University of Chicago

Gerald Wildgruber, NFS Bildkritik, Universität Basel

Titelbild: Yves Tanguy (1900–1955), Je vous attends, 1934.
Los Angeles County Museum of Art (LACMA), Oil on canvas,
72.39 x 114.3 cm, © Photo SCALA, Florence

eikones

NFS Bildkritik
NCCR Iconic Criticism

Jahrestagung Imagination. Suchen und Finden

Schaulager, Basel/17.–19. November 2010
www.eikones.ch

